

CMS[®]

ABE: 47004

**Design:
C 10**

**Radnummer:
C10 656 50 10**

**Daten:
6.5x16" ET50 LK5/114.3/67.1
CMS 460/06**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmutter dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmutter laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47004*13

Gerät: Sonderräder für Pkw
6,5 J x 16 EH2+

Typ: C10 656

Inhaber der ABE und
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 47004

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47004*13**

Die ABE-Nr. 47004*13 erstreckt sich auf die Räder 6,5 J x 16 EH2+, Typ C10 656, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 366-0015-07-WIRD/N13 vom 05.09.2016 beschrieben.

Die Räder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

1 - 31

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Rades,
das Herstelldatum (Monat und Jahr),
das Typzeichen und
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH, vom 05.09.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 26.09.2016
Im Auftrag

Michael Gödecke





Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zur Allgemeinen Betriebserlaubnis

Zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.: **47004*13**

Ausgabedatum: **20.08.2007** letztes Änderungsdatum: **26.09.2016**

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:
wie bisher

letztes Änderungsdatum:

3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:
366-0015-07-WIRD/N12 **09.09.2015**
366-0015-07-WIRD/N13 **05.09.2016**

4. Beschreibung der Änderungen:
Erweiterung des Verwendungsbereiches



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **47004*13**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 47004

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **47004*13**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 47004

366-0015-07-WIRD/N13

Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH 400535

68789 St. Leon-Rot

Art: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+

Typ: C10 656

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die LM- Sonderräder können auch mit 6.5Jx16EH2+ gekennzeichnet sein.

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Die Ausführungsvariante C10 656 50 98S CMS Mittenloch 57,1 kommt neu hinzu.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	40	605	1930	12/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	40	605	1930	02/12
C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	40	605	1930	02/12
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	40	605	1930	12/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	40	605	1930	02/12
C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	40	605	1930	02/12
C10 656 48 27CMS	C10 656 CMS460/01	ohne	100/4	56,1	48	600	1965	01/07
C10 656 48 27JF	C10 656 CMS460/01JF	ohne	100/4	56,1	48	600	1965	02/12
C10 656 48 27SD	C10 656 CMS460/01SD	ohne	100/4	56,1	48	600	1965	02/12
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	40	595	1952	12/12
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	40	605	1930	12/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	40	595	1952	02/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	40	605	1930	02/12
C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	40	595	1952	02/12

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 2 von 12

C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	40	605	1930	02/12
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	40	605	1930	12/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	40	605	1930	02/12
C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	40	605	1930	02/12
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	580	2013	12/12
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	585	1990	12/12
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	595	1952	12/12
C10 656 40 02CMS	C10 656 CMS460/12	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	605	1930	12/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	580	2013	02/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	585	1990	02/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	595	1952	02/12
C10 656 40 02JF	C10 656 CMS460/12JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	605	1930	02/12
C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	580	2013	02/12
C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	585	1990	02/12
C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	595	1952	02/12
C10 656 40 02SD	C10 656 CMS460/12SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	40	605	1930	02/12
C10 656 40 34JF	C10 656 CMS460/24JF	ohne	108/4	63,4	40	480	2013	01/14
C10 656 40 34JF	C10 656 CMS460/24JF	ohne	108/4	63,4	40	500	1930	01/14
C10 656 40 34SD	C10 656 CMS460/24SD	ohne	108/4	63,4	40	480	2013	06/13
C10 656 40 34SD	C10 656 CMS460/24SD	ohne	108/4	63,4	40	500	1930	06/13
C10 656 26 35CMS	C10 656 CMS460/08	ohne	108/4	65,1	26	595	2013	05/07
C10 656 26 35CMS	C10 656 CMS460/08	ohne	108/4	65,1	26	605	1990	05/07
C10 656 26 35JF	C10 656 CMS460/08JF	ohne	108/4	65,1	26	595	2013	05/07
C10 656 26 35JF	C10 656 CMS460/08JF	ohne	108/4	65,1	26	605	1990	02/12
C10 656 26 35SD	C10 656 CMS460/08SD	ohne	108/4	65,1	26	595	2013	05/07
C10 656 26 35SD	C10 656 CMS460/08SD	ohne	108/4	65,1	26	605	1990	02/12
C10 656 39 06CMS	C10 656 CMS460/17	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/5	54,1	39	610	2092	07/09
C10 656 39 06JF	C10 656 CMS460/17JF	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/5	54,1	39	610	2092	02/12
C10 656 39 06SD	C10 656 CMS460/17SD	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/5	54,1	39	610	2092	02/12
C10 656 39 06CMS	C10 656 CMS460/17	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/5	56,1	39	590	2159	07/09
C10 656 39	C10 656 CMS460/17	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/5	56,1	39	610	2092	07/09

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



06CMS									
C10 656 39 06JF	C10 656 CMS460/17JF	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/5	56,1	39	590	2159	07/09	
C10 656 39 06JF	C10 656 CMS460/17JF	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/5	56,1	39	610	2092	02/12	
C10 656 39 06SD	C10 656 CMS460/17SD	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/5	56,1	39	590	2159	07/09	
C10 656 39 06SD	C10 656 CMS460/17SD	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/5	56,1	39	610	2092	02/12	
C10 656 39 06CMS	C10 656 CMS460/17	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/5	57,1	39	610	2092	07/09	
C10 656 39 06JF	C10 656 CMS460/17JF	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/5	57,1	39	610	2092	02/12	
C10 656 39 06SD	C10 656 CMS460/17SD	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/5	57,1	39	610	2092	02/12	
C10 656 39 95CMS	C10 656 CMS460/18	ohne	105/5	56,6	39	600	2117	03/10	
C10 656 39 95CMS	C10 656 CMS460/18	ohne	105/5	56,6	39	610	2092	03/10	
C10 656 39 95JF	C10 656 CMS460/18JF	ohne	105/5	56,6	39	600	2117	03/10	
C10 656 39 95JF	C10 656 CMS460/18JF	ohne	105/5	56,6	39	610	2092	02/12	
C10 656 39 95SD	C10 656 CMS460/18SD	ohne	105/5	56,6	39	600	2117	03/10	
C10 656 39 95SD	C10 656 CMS460/18SD	ohne	105/5	56,6	39	610	2092	02/12	
C10 656 44 55JF	C10 656 CMS460/26JF	ohne	108/5	60,1	44	600	1990	05/14	
C10 656 44 55JF	C10 656 CMS460/26JF	ohne	108/5	60,1	44	618	1927	05/14	
C10 656 44 55JF	C10 656 CMS460/26JF	ohne	108/5	60,1	44	620	1920	05/14	
C10 656 50 56CMS	C10 656 CMS460/02	ohne	108/5	63,4	50	675	2159	01/07	
C10 656 50 56CMS	C10 656 CMS460/02	ohne	108/5	63,4	50	715	2025	01/07	
C10 656 50 56JF	C10 656 CMS460/02JF	ohne	108/5	63,4	50	675	2159	01/07	
C10 656 50 56JF	C10 656 CMS460/02JF	ohne	108/5	63,4	50	715	2025	02/12	
C10 656 50 56SD	C10 656 CMS460/02SD	ohne	108/5	63,4	50	675	2159	01/07	
C10 656 50 56SD	C10 656 CMS460/02SD	ohne	108/5	63,4	50	715	2025	02/12	
C10 656 38 59CMS	C10 656 CMS460/03	ohne	110/5	65,1	38	670	1960	01/07	
C10 656 33 60S CMS	C10 656 CMS460/09	ohne	112/5	57,1	33	650	2100	01/08	
C10 656 33 60S JF	C10 656 CMS460/09JF	ohne	112/5	57,1	33	650	2100	02/12	
C10 656 33 60S SD	C10 656 CMS460/09SD	ohne	112/5	57,1	33	650	2100	02/12	
C10 656 42 60S CMS	C10 656 CMS460/04	ohne	112/5	57,1	42	635	2098	01/07	
C10 656 42 60S CMS	C10 656 CMS460/04	ohne	112/5	57,1	42	645	2062	01/07	
C10 656 42 60S CMS	C10 656 CMS460/04	ohne	112/5	57,1	42	660	2025	01/07	
C10 656 42 60S JF	C10 656 CMS460/04JF	ohne	112/5	57,1	42	635	2098	02/12	

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 4 von 12

C10 656 42 60S JF	C10 656 CMS460/04JF	ohne	112/5	57,1	42	645	2062	02/12
C10 656 42 60S JF	C10 656 CMS460/04JF	ohne	112/5	57,1	42	660	2025	02/12
C10 656 42 60S SD	C10 656 CMS460/04SD	ohne	112/5	57,1	42	635	2098	02/12
C10 656 42 60S SD	C10 656 CMS460/04SD	ohne	112/5	57,1	42	645	2062	02/12
C10 656 42 60S SD	C10 656 CMS460/04SD	ohne	112/5	57,1	42	660	2025	02/12
C10 656 45 60S CMS	C10 656 CMS460/25	ohne	112/5	57,1	45	635	2098	01/15
C10 656 45 60S CMS	C10 656 CMS460/25	ohne	112/5	57,1	45	645	2062	04/15
C10 656 45 60S CMS	C10 656 CMS460/25	ohne	112/5	57,1	45	660	2025	01/15
C10 656 45 60S JF	C10 656 CMS460/25JF	ohne	112/5	57,1	45	635	2098	02/12
C10 656 45 60S JF	C10 656 CMS460/25JF	ohne	112/5	57,1	45	645	2062	02/12
C10 656 45 60S JF	C10 656 CMS460/25JF	ohne	112/5	57,1	45	660	2025	02/12
C10 656 50 60S CMS	C10 656 CMS460/05	ohne	112/5	57,1	50	645	2062	01/07
C10 656 50 60S CMS	C10 656 CMS460/05	ohne	112/5	57,1	50	660	2025	01/07
C10 656 50 60S JF	C10 656 CMS460/05JF	ohne	112/5	57,1	50	645	2062	02/12
C10 656 50 60S JF	C10 656 CMS460/05JF	ohne	112/5	57,1	50	660	2025	02/12
C10 656 50 60S SD	C10 656 CMS460/05SD	ohne	112/5	57,1	50	645	2062	02/12
C10 656 50 60S SD	C10 656 CMS460/05SD	ohne	112/5	57,1	50	660	2025	02/12
C10 656 50 98S CMS	C10 656 CMS460/27	SR22RKØ66.45-Ø57 .1	112/5	57,1	50	645	2062	08/14
C10 656 50 98S CMS	C10 656 CMS460/27	SR22RKØ66.45-Ø57 .1	112/5	57,1	50	660	2025	08/14
C10 656 50 98S CMS	C10 656 CMS460/27	ohne	112/5	66,6	50	660	2025	08/14
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	585	2245	09/08
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	595	2200	09/08
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	640	2025	09/08
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	660	1960	09/08
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	585	2245	09/08
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	595	2200	09/08
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	640	2025	09/08

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 5 von 12

C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	660	1960	02/12
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	585	2245	09/08
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	595	2200	09/08
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	640	2025	09/08
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	43	660	1960	02/12
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	50	660	2025	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	50	660	2025	02/12
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/5	60,1	50	660	2025	02/12
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	43	620	2090	09/08
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	43	660	1960	09/08
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	43	620	2090	09/08
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	43	660	1960	09/08
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	43	620	2090	09/08
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	43	660	1960	02/12
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	50	640	2090	03/08
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	50	660	2025	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	50	640	2090	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	50	660	2025	02/12
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	50	640	2090	03/08
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/5	64,1	50	660	2025	02/12
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	43	622	2098	09/08
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	43	660	1960	09/08
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	43	622	2098	09/08
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	43	660	1960	02/12
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	43	622	2098	09/08
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	43	660	1960	02/12
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	50	640	2092	03/08
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	50	660	2025	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	50	640	2092	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	50	660	2025	02/12
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	50	640	2092	03/08

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



10SD									
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR14 Ø67.1-Ø66.1	114,3/5	66,1	50	660	2025	02/12	
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	ohne	114,3/5	67,1	43	605	2159	09/08	
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	ohne	114,3/5	67,1	43	620	2092	09/08	
C10 656 43 10CMS	C10 656 460/13CMS	ohne	114,3/5	67,1	43	660	1960	09/08	
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	ohne	114,3/5	67,1	43	605	2159	09/08	
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	ohne	114,3/5	67,1	43	620	2092	09/08	
C10 656 43 10JF	C10 656 460/13JF	ohne	114,3/5	67,1	43	660	1960	02/12	
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	ohne	114,3/5	67,1	43	605	2159	09/08	
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	ohne	114,3/5	67,1	43	620	2092	09/08	
C10 656 43 10SD	C10 656 460/13SD	ohne	114,3/5	67,1	43	660	1960	02/12	
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	ohne	114,3/5	67,1	50	640	2098	03/08	
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	ohne	114,3/5	67,1	50	660	2025	03/08	
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	ohne	114,3/5	67,1	50	625	2160	02/12	
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	ohne	114,3/5	67,1	50	660	2025	02/12	
C10 656 41 70CMS	C10 656 CMS460/19	ohne	115/5	70,1	41	650	2202	03/10	
C10 656 41 70JF	C10 656 CMS460/19JF	ohne	115/5	70,1	41	650	2202	02/12	
C10 656 41 70SD	C10 656 CMS460/19SD	ohne	115/5	70,1	41	650	2202	02/12	
C10 656 41 78S CMS	C10 656 CMS460/16	ohne	120/5	67,1	41	639	2062	05/09	
C10 656 41 78S CMS	C10 656 460/16 CMS	ohne	120/5	67,1	41	650	2025	05/09	
C10 656 41 78S JF	C10 656 CMS460/16 JF	ohne	120/5	67,1	41	639	2062	05/09	
C10 656 41 78S JF	C10 656 CMS460/16JF	ohne	120/5	67,1	41	650	2025	02/12	
C10 656 41 78S SD	C10 656 CMS460/16 SD	ohne	120/5	67,1	41	639	2062	05/09	
C10 656 41 78S SD	C10 656 CMS460/16SD	ohne	120/5	67,1	41	650	2025	02/12	
C10 656 42 16S CMS	C10 656 CMS460/23	ohne	120/5	72,6	42	650	2025	04/10	
C10 656 42 16S JF	C10 656 CMS460/23JF	ohne	120/5	72,6	42	650	2025	02/12	
C10 656 42 16S SD	C10 656 CMS460/23SD	ohne	120/5	72,6	42	650	2025	02/12	

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : CMS Automotive Trading GmbH
68789 St. Leon-Rot
Hersteller : CMS Automotive Trading GmbH
:
: 68789 St. Leon-Rot
Handelsmarke : C10
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 8,8 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung C10 656 33 60S CMS:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: CMS	: --
Handelsmarke	: --	: C10
Radtyp	: --	: C10 656
Radausführung	: --	: C10 656 CMS460/09
Radgröße	: --	: 6 1/2 J X 16 EH2+
Typzeichen	: KBA 47004	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET33
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 01.08
Gießereikennzeichnung	: --	: CMS w.w. JF.w.w.SD
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: CMS460

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtnummer	Datum	Technischer Dienst
GUTACHTEN Dauerfestigkeit	12-0806-A00-V01	11.09.2012	TÜV PFALZ
Fest.-Tech.-Bericht	366-0015-07-WIRD/N8-TB	29.10.2012	TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 8 von 12

GUTACHTEN Dauerfestigkeit	12-0806-A00-V02	04.07.2013	TÜV PFALZ
Fest.-Tech.-Bericht	366-0015-07-WIRD/N9-TB	07.10.2013	TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE
GUTACHTEN Dauerfestigkeit	12-0806-A00-V04	07.10.2014	TÜV PFALZ
Fest.-Tech.-Bericht	366-0015-07-WIRD/N12-TB	09.09.2015	TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

Für Fahrzeuge in diesem Gutachten, bei denen die Spurverbreiterung mehr als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt, wurde die Festigkeit des Fahrwerks positiv geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 9 von 12

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	DAIHATSU, HYUNDAI, HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, HYUNDAI MOTOR EUROPE, HYUNDAI MOTOR (IND), KIA, MAZDA, MAZDA J, OPEL / VAUXHALL, Suzuki, SUZUKI, TOYOTA	C10 656 40 02CMS; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02SD	40	05.09.2016	liegt bei
4	BMW AG, HONDA	C10 656 48 27CMS; C10 656 48 27JF; C10 656 48 27SD	48	05.09.2016	liegt bei
2	BMW AG, HONDA, KIA, NETHERLAND, ROVER	C10 656 40 02CMS; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02SD	40	05.09.2016	liegt bei
3	DAEWOO AUTOMOBILE ROMANIA S.A., DAEWOO MOTOR CO. LTD, DAEWOO-FSO Motor Sp. z o.o., FIAT, GM DAEWOO (ROK), GM Korea, GM Daewoo, GM KOREA (ROK), OPEL, OPEL / VAUXHALL	C10 656 40 02CMS; C10 656 40 02CMS; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02SD; C10 656 40 02SD	40	05.09.2016	liegt bei
5	SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C10 656 40 02CMS; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02SD	40	05.09.2016	liegt bei
6	AUTOMOBILES DACIA S.A., NISSAN, NISSAN EUROPE (F), Nissan International S. A., RENAULT	C10 656 40 02CMS; C10 656 40 02CMS; C10 656 40 02CMS; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02JF; C10 656 40 02SD; C10 656 40 02SD; C10 656 40 02SD;	40	05.09.2016	liegt bei
7	FORD, MAZDA	C10 656 40 34JF; C10 656 40 34JF; C10 656 40 34SD; C10 656 40 34SD	40	05.09.2016	liegt bei
8	CITROEN, PEUGEOT	C10 656 26 35CMS; C10 656 26 35CMS; C10 656 26 35JF; C10 656 26 35JF; C10 656 26 35SD; C10 656 26 35SD	26	05.09.2016	liegt bei
9	FUJI HEAVY IND.(J), TOYOTA	C10 656 39 06CMS; C10 656 39 06JF; C10 656 39 06SD	39	05.09.2016	liegt bei

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 10 von 12

10	FUJI HEAVY IND.(J), ROVER, TOYOTA	C10 656 39 06CMS; C10 656 39 06CMS; C10 656 39 06JF; C10 656 39 06JF; C10 656 39 06SD; C10 656 39 06SD	39	05.09.2016	liegt bei
11	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C10 656 39 06CMS; C10 656 39 06JF; C10 656 39 06SD	39	05.09.2016	liegt bei
12	GM DAEWOO (ROK), GM KOREA (ROK), OPEL, OPEL / VAUXHALL	C10 656 39 95CMS; C10 656 39 95CMS; C10 656 39 95JF; C10 656 39 95JF; C10 656 39 95SD; C10 656 39 95SD	39	05.09.2016	liegt bei
28	DAIMLER (D), RENAULT	C10 656 44 55JF; C10 656 44 55JF; C10 656 44 55JF	44	05.09.2016	liegt bei
13	FORD, JAGUAR, VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	C10 656 50 56CMS; C10 656 50 56CMS; C10 656 50 56JF; C10 656 50 56JF; C10 656 50 56SD; C10 656 50 56SD	50	05.09.2016	liegt bei
14	AUDI, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	C10 656 33 60S CMS; C10 656 33 60S JF; C10 656 33 60S SD	33	05.09.2016	liegt bei
15	AUDI, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	C10 656 42 60S CMS; C10 656 42 60S CMS; C10 656 42 60S CMS; C10 656 42 60S JF; C10 656 42 60S JF; C10 656 42 60S JF; C10 656 42 60S SD; C10 656 42 60S SD; C10 656 42 60S SD	42	05.09.2016	liegt bei
29	AUDI, SEAT, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN	C10 656 45 60S CMS; C10 656 45 60S CMS; C10 656 45 60S CMS; C10 656 45 60S JF; C10 656 45 60S JF; C10 656 45 60S JF	45	05.09.2016	liegt bei
16	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C10 656 50 60S CMS; C10 656 50 60S CMS; C10 656 50 60S JF; C10 656 50 60S JF; C10 656 50 60S SD; C10 656 50 60S SD	50	05.09.2016	liegt bei
31	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C10 656 50 98S CMS; C10 656 50 98S CMS	50	05.09.2016	liegt bei
30	BMW AG	C10 656 50 98S CMS	50	05.09.2016	liegt bei

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 11 von 12

17	SUZUKI, TOYOTA, TOYOTA MOTOR EUROPE NV/SA	C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10SD; C10 656 43 10SD; C10 656 43 10SD	43	05.09.2016	liegt bei
18	SUZUKI, TOYOTA	C10 656 50 10CMS; C10 656 50 10JF; C10 656 50 10SD	50	05.09.2016	liegt bei
19	HONDA	C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10SD; C10 656 43 10SD	43	05.09.2016	liegt bei
20	HONDA	C10 656 50 10CMS; C10 656 50 10CMS; C10 656 50 10JF; C10 656 50 10JF; C10 656 50 10SD; C10 656 50 10SD	50	05.09.2016	liegt bei
21	AUTOMOBILES DACIA S.A., NISSAN, Nissan International S. A., RENAULT	C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10SD; C10 656 43 10SD	43	05.09.2016	liegt bei
22	AUTOMOBILES DACIA S.A.	C10 656 50 10CMS; C10 656 50 10CMS; C10 656 50 10JF; C10 656 50 10JF; C10 656 50 10SD; C10 656 50 10SD	50	05.09.2016	liegt bei
23	CITROEN, HYUNDAI, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE, KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, Mazda Motor Corporation, MITSUBISHI, PEUGEOT	C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10CMS; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10JF; C10 656 43 10SD; C10 656 43 10SD; C10 656 43 10SD	43	05.09.2016	liegt bei
24	KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, Mazda Motor Corporation	C10 656 50 10CMS; C10 656 50 10CMS; C10 656 50 10JF; C10 656 50 10SD	50	05.09.2016	liegt bei
25	GM DAEWOO (ROK), GM KOREA (ROK), GMC, OPEL, OPEL / VAUXHALL	C10 656 41 70CMS; C10 656 41 70JF; C10 656 41 70SD	41	05.09.2016	liegt bei
26	OPEL, SAAB	C10 656 41 78S CMS; C10 656 41 78S CMS; C10 656 41 78S JF; C10 656 41 78S JF; C10 656 41 78S SD; C10 656 41 78S SD	41	05.09.2016	liegt bei

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 EH2+
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 12 von 12

27	BMW AG	C10 656 42 16S CMS; C10 656 42 16S JF; C10 656 42 16S SD	42	05.09.2016	liegt bei
----	--------	--	----	------------	-----------

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Cinibulk

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 05.09.2016
HPS

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: Technische Unterlagen
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum
Fest.-Tech.-Bericht	366-0015-07-WIRD/N12-TB	09.09.2015
Fest.-Tech.-Bericht	366-0015-07-WIRD/N8-TB	29.10.2012
Fest.-Tech.-Bericht	366-0015-07-WIRD/N9-TB	07.10.2013
GUTACHTEN Dauerfestigkeit	12-0806-A00-V01	11.09.2012
GUTACHTEN Dauerfestigkeit	12-0806-A00-V02	04.07.2013
GUTACHTEN Dauerfestigkeit	12-0806-A00-V04	07.10.2014
Nabenkappe	C 020 122-B	07.07.2000 B/31.08.2001
Radbeschreibung	C10 656 (SD)	14.08.2012
Radbeschreibung	C10 656 (JF)	26.03.2012
Radbeschreibung	C10 656 (CMS)	25.01.2011 14.02.2011
Radbeschreibung_Anlage	C10 656 (CMS-JF-SD)	11.09.2014
Radmutter	D000395-N66	10.12.1997
Radmutter	D000394-N36	10.12.1997
Radmutter	M.12.60.28	13.11.1993
Radmutter	1912132	12.09.2007
Radmutter	1912023D	21.06.2000 d/03.09.2009
Radschraube	TP2107-BB50	09.09.1999
Radschraube	TP2095-BB13	09.09.1999
Radschraube	D000344-BB10	09.09.1999
Radschraube	TP2094-BB43	09.09.1999
Radschraube	TP2094-BB42	09.09.1999
Radschraube Z87	3714T05	30.07.2007
Radschraube Z96	3714T05	30.07.2007
Radteilzeichnung	J 460 000_T	16.11.2006 T/15.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 009_A	17.09.2007 A/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 004_B	15.11.2006 B/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 006_B	15.11.2006 B/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 001_B	15.11.2006 B/15.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 002_C	15.11.2006 C/15.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 005_B	15.11.2006 B/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 012_A	27.05.2008 A/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 013_A	28.05.2008 A/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 008_A	24.04.2007 A/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 017_A	18.08.2009 A/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 016_A	08.05.2009 A/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 018_A	08.10.2009 A/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 019_A	08.10.2009 A/16.04.2010
Radteilzeichnung	J 460 023_A	15.04.2010 A/12.05.2010
Radteilzeichnung	J 460 027	29.08.2014
Radteilzeichnung	J 460 025	17.02.2014
Radzeich.Master JF Bl.1v1	62251665-A3	20.08.2012 3/29.03.2014
Radzeichnung JF Bl.1v1	62251665-A0	20.08.2012
Radzeichnung JF Bl.1v1	62251665-A1	20.08.2012 1/15.05.2014
Radzeichnung JF Bl.1v1	62251665-A3	20.08.2012 3/29.03.2014
Radzeichnung SD Bl.1-3	302-3101028	11.08.2011 b/15.05.2013
Zentrierring	D 000 251-E-671	26.01.1995 5/27.02.2003

§ 22 47004*13

Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004

ANLAGE: Allgemeine Hinweise
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 1 von 1

Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

Allgemeine Reifenhinweise

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

Allgemeine Radhinweise

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

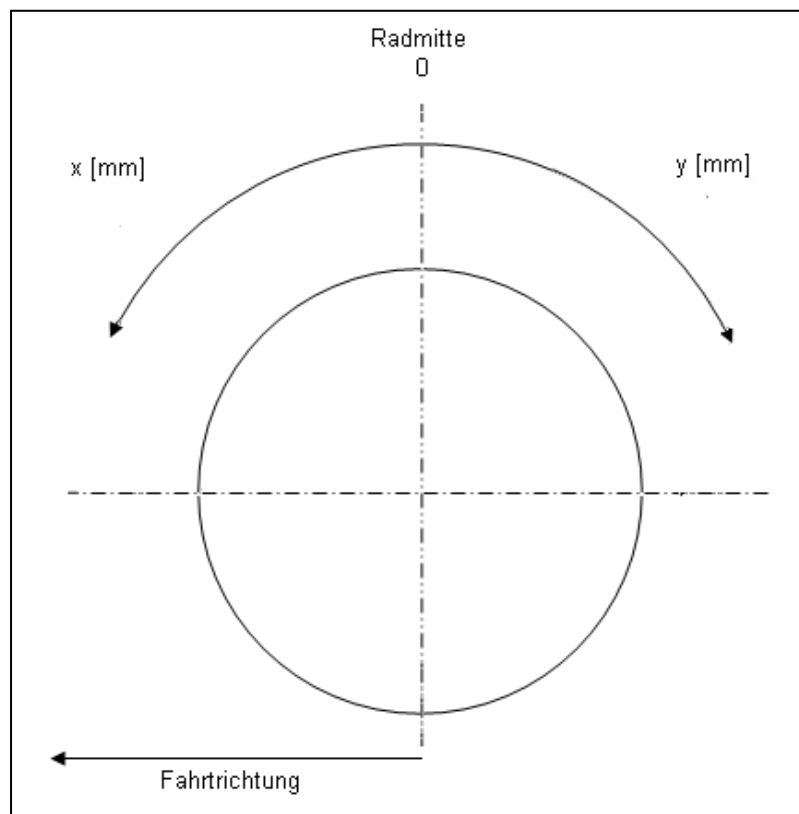
**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 22
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Seite: 1 von 2

Fahrzeughersteller : AUTOMOBILES DACIA S.A.

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 1/2 J X 16 EH2+ Einpreßtiefe (mm) : 50
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mitteln- och (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR14 Ø67.1-Ø66.1	66,1	Aluminium	640	2092	03/08
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR14 Ø67.1-Ø66.1	66,1	Aluminium	660	2025	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR14 Ø67.1-Ø66.1	66,1	Aluminium	640	2092	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR14 Ø67.1-Ø66.1	66,1	Kunststoff	660	2025	02/12
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR14 Ø67.1-Ø66.1	66,1	Aluminium	640	2092	03/08
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR14 Ø67.1-Ø66.1	66,1	Kunststoff	660	2025	02/12

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : AUTOMOBILES DACIA S.A.

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,5, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad
Zubehör : Z 90
Anzugsmoment der Befestigungsteile : 105 Nm

Verkaufsbezeichnung: **LOGAN,SANDERO,DUSTER,LODGY,DOKKER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
SD	e2*2001/116*0314*.. e2*2007/46*0030*..	63-92	215/65R16	12T; 51G	Duster; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P
SD	e2*2001/116*0314*.. e2*2007/46*0030*..	66-92	215/65R16	12T; 51G	Duster; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 22

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 2 von 2

- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 1 von 5

Fahrzeughersteller : HONDA

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 1/2 J X 16 EH2+

Einpreßtiefe (mm) : 50

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell- och (mm)	Zentrierung- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR12 Ø67.1-Ø64.1	64,1	Kunststoff	640	2090	03/08
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR12 Ø67.1-Ø64.1	64,1	Kunststoff	660	2025	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR12 Ø67.1-Ø64.1	64,1	Kunststoff	640	2090	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR12 Ø67.1-Ø64.1	64,1	Kunststoff	660	2025	02/12
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR12 Ø67.1-Ø64.1	64,1	Kunststoff	640	2090	03/08
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR12 Ø67.1-Ø64.1	64,1	Kunststoff	660	2025	02/12

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : HONDA

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 46

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 108 Nm für Typ : CL7; CL9; CM1; CM2; CN1; CN2; CU1; CU3; CW1; CW3; FK1; FK2; FK3; FN1; FN2; FN3; FN4; RD8; RD9
110 Nm für Typ : BB6; BB8; CG2; CL3; CL4

Verkaufsbezeichnung: **ACCORD COUPE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CG2	e6*95/54*0049*..	147	205/55R16 89	11A; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P

Verkaufsbezeichnung: **ACCORD SEDAN**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CL7 CL9 CN1	e6*2001/116*0091*.. e6*2001/116*0092*.. e6*2001/116*0096*..	103 - 140	205/55R16 90	12R	10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76U
CL7 CL9 CN1	e6*2001/116*0091*.. e6*2001/116*0092*.. e6*2001/116*0096*..	103 - 140	205/55R16 90 215/55R16 93		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76U

Verkaufsbezeichnung: **ACCORD TOURER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CM1 CM2 CN2	e6*2001/116*0093*.. e6*2001/116*0094*.. e6*2001/116*0097*..	103 - 140	205/55R16 90 215/55R16 93		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76U

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 2 von 5

Verkaufsbezeichnung: **ACCORD TOURER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CM1	e6*2001/116*0093*..	103 -140	205/55R16 90	12R	10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76U
CM2	e6*2001/116*0094*..				
CN2	e6*2001/116*0097*..				
CW1	e6*2001/116*0120*..	110	215/60R16	51G	Kombi; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76U
CW3	e6*2001/116*0122*..	110 -115	205/60R16 92	51J	
			215/55R16 93		
			215/60R16 95		
		115	205/60R16	51G	

Verkaufsbezeichnung: **CIVIC 5DR, CIVIC TOURER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
FK1	e11*2001/116*0255*..	61 -103	205/55R16 91	12R	nur bis e11*2001/116*0255*06; nur bis e11*2001/116*0256*06; nur bis e11*2001/116*0257*05; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; 76U
FK2	e11*2001/116*0256*..		215/55R16 93	12A	
FK3	e11*2001/116*0257*..				

Verkaufsbezeichnung: **HONDA ACCORD**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CL3	e11*98/14*0165*..	113	205/50R16 87	11A; 24J; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
CL4	e11*98/14*0166*..				
CU1	e6*2001/116*0113*..	110	215/60R16	51G	Stufenheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76U
CU3	e6*2001/116*0115*..	110 -115	205/60R16 92	51J	
			215/55R16 93		
			215/60R16 95		
		115	205/60R16	51G	

Verkaufsbezeichnung: **HONDA CIVIC 3DR**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
FN1	e11*2001/116*0297*..	103	205/55R16 91	11A; 21P	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; 76U
FN3	e11*2001/116*0298*..		215/55R16 93		
FN2	e11*2001/116*0306*..	148	205/55R16 91	11A; 21P	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; 76S
			215/55R16 93		
FN4	e11*2001/116*0334*..	73	205/55R16	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; 76U

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 3 von 5

Verkaufsbezeichnung: **HONDA CR-V**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
RD8	e11*98/14*0190*..	110	205/60R16 92	12A	nur bis e11*98/14*0190*01; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			205/65R16 95	12T	
RD8	e11*98/14*0190*..	110	215/65R16	12T; 51G	ab e11*98/14*0190*02; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
RD9	e11*2001/116*0234*..	103	215/65R16	12T; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P

Verkaufsbezeichnung: **HONDA PRELUDE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BB6	e6*95/54*0037*..	136 - 147	205/50R16	11A; 22B; 51G	10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
BB8	e6*95/54*0038*..				

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 4 von 5

- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 12R) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 21P) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 22B) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 20

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 5 von 5

- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76U) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 24
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Fahrzeughersteller : KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, Mazda Motor Corporation

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 1/2 J X 16 EH2+ Einpreßtiefe (mm) : 50
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell- och (mm)	Zentrierung- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierung					
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	ohne	67,1		640	2098	03/08
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	ohne	67,1		660	2025	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	ohne	67,1		625	2160	02/12
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	ohne	67,1		660	2025	02/12

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : KIA

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 75

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 130 Nm

Verkaufsbezeichnung: **Sportage**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
QL	e11*2007/46*3139*..	85 - 136	235/60R16 100		erhöhtes Anzugsmoment 130 Nm; nicht mit elektr. Parkbremse; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 740; 76U
QLE	e11*2007/46*3144*..				

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : KIA MOTORS (SK)

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 75

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 130 Nm

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 24

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 2 von 8

Verkaufsbezeichnung: **Sportage**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
QL	e11*2007/46*3139*..	85 - 136	235/60R16 100		erhöhtes Anzugsmoment 130 Nm; nicht mit elektr. Parkbremse; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 740; 76U
QLE	e11*2007/46*3144*..				

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : MAZDA, Mazda Motor Corporation

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 75

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 110 Nm für Typ : GG/GY; GG1; GH; GHE; NC1; NC1E; TA
120 Nm für Typ : BK; BL; BLE; CR1; CW; GH; GJ
126 Nm für Typ : DJ1
140 Nm für Typ : BL

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA MX-5**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
NC1	e11*2001/116*0202*..	93 - 118	205/50R16 87		MX-5 "Softtop"; MX-5 "Roadster Coupe"; Cabrio; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; MCU
NC1E	e1*2001/116*0371*..		215/50R16 90	11A; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA XEDOS 9**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
TA	e13*98/14*0002*..	120	215/55R16	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A

Verkaufsbezeichnung: **Mazda 2, Mazda CX-3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DJ1	e1*2007/46*1335*..	77 - 115	215/60R16 95	12O	Mazda CX-3; Kombi; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 77E
			225/55R16 95	12R	
			225/60R16 98	12R	

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 24

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 3 von 8

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA 3**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BK	e1*2001/116*0234*..	62 - 110	205/55R16	12V; 51G	Stufenheck; Schrägheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 76U
BK	e1*2001/116*0234*..	62 - 110	205/55R16 215/55R16 93	12T; 51G 12A	Stufenheck; Schrägheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 76U
BL BLE	e11*2001/116*0262*.. e13*2007/46*1071*..	76 - 136	205/55R16 215/55R16 93	12T; 51G 12A	bis Mj.2013; Stufenheck; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 76U
BL	e11*2001/116*0262*..	74 - 121	205/60R16 215/55R16 93 225/55R16 95	12T; 51G 11A; 12A; 26P 11A; 12A; 26P	ab Mj.2013; ab e11*2001/116*0262*10; (Typ BM); Limousine; Schrägheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76U
BL	e11*2001/116*0262*..	74 - 121	205/60R16	51G	(Typ BM); Limousine; Schrägheck; 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A
BLE	e13*2007/46*1071*..	76 - 136	205/55R16	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA 5**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
CR1	e13*2001/116*0156*..	81 - 107	205/55R16	12T; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76U
CW	e1*2007/46*0433*..	85 - 110	195/55R16 91 205/50R16 91 205/55R16	121; 51J 12A 12A; 51G	Kombi; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 76U

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA 6**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GG/GY GG1	e1*98/14*0188*.. e11*2001/116*0203*..	88 - 122	205/55R16	51G	Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76U

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 24

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 4 von 8

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA 6**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GG/GY GG1	e1*98/14*0188*.. e11*2001/116*0203*..	88 -122	205/55R16	12P; 51G	Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 573; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76U

Verkaufsbezeichnung: **MAZDA 6, MAZDA CX-5**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GH GJ	e1*2001/116*0448*.. e1*2007/46*1001*..	107 -141	225/55R16 95	12Q; 52J	ab Mj.2012; inkl.
			235/60R16 100	12A; 52J	Mj.2015; Kombi; Stufenheck; Allradantrieb; Frontantrieb; nur Mazda 6; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 76U; 76Z
GH GHE	e1*2001/116*0448*.. e13*2007/46*1075*..	88 -125	205/55R16 91		nur bis
		88 -136	195/65R16 92		e13*2007/46*1075*01;
			205/55R16 91W		nur bis
			205/60R16 92		e1*2001/116*0448*05;
			215/55R16 93		Schrägheck;
215/60R16 95		Frontantrieb; nur Mazda 6; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 76U			
GH GHE	e1*2001/116*0448*.. e13*2007/46*1075*..	88 -125	205/55R16 91		ab
		88 -132	195/65R16	51G; 52J	e13*2007/46*1075*02;
			205/55R16 91W		ab
			205/60R16 92		e1*2001/116*0448*06;
			215/55R16 93		bis Mj.2012;
215/60R16 95		Stufenheck; Schrägheck; Frontantrieb; nur Mazda 6; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 76U			
GH GHE	e1*2001/116*0448*.. e13*2007/46*1075*..	83 -136	195/65R16 92		bis Mj.2012; Kombi;
			205/55R16 91		Frontantrieb; nur
			205/60R16 92		Mazda 6;
			215/55R16 93		10B; 11B; 11G; 11H;
215/60R16 95		12A; 51A; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 76U			

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 24

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 5 von 8

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12I) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm (einschließlich Kettenschloss) aufliegen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 12O) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 13 mm (einschließlich Kettenschloss) aufliegen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12P) Die Verwendung von Schneeketten ohne innere Spanneinrichtung (Herst. RUD System Centrax) ist nur an der Achse möglich, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird.
- 12Q) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm (einschließlich Kettenschloss) aufliegen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12R) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm (einschließlich Kettenschloss) aufliegen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 24

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 6 von 8

- 12V) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, deren Kettenglieder nicht mehr als 11 mm und Kettenschloss nicht mehr als 12 mm auftragen, z. B. Herst. RUD, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausauschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig. Die Lauffläche und die Struktur sind bei M+S-Profil so konzipiert, dass sie vor allem in Matsch und Schnee (Winter) bessere Fahreigenschaften gewährleisten.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 24

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 7 von 8

Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.

- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 740) Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie die u. g. Hinweise befolgen:
1. Schrauben Sie bei der Radmontage alle Radbefestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
 2. Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
 3. Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen erhöhten Anzugsdrehmoment fest.
 4. Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen.
 5. Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmals zu überprüfen.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 76U) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76Z) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur in Verbindung mit M+S-Reifen zulässig.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- MCU) Die Verwendung dieser Radgröße ist an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind, nur mit M+S-Bereifung zulässig.

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 24

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 8 von 8

Nacharbeitsprofile Fahrzeug

Fahrzeug:

Hersteller: MAZDA
Fahrzeugtyp: BL
Genehm.Nr.: e11*2001/116*0262*..
Handelsbez.: MAZDA 3

Variante(n): ab e11*2001/116*0262*10, ab Mj.2013

Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26B	x = 370	y = 400	VA
27I	x = 300	y = 370	HA
27B	x = 350	y = 400	HA
26P	x = 320	y = 375	VA

Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 370	y = 400	8	VA
26J	x = 370	y = 400	30	VA
27H	x = 350	y = 400	8	HA
27F	x = 350	y = 400	15	HA

§ 22 47004*13

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 18
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656
Stand: 05.09.2016



Fahrzeughersteller : SUZUKI, TOYOTA

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 6 1/2 J X 16 EH2+ Einpreßtiefe (mm) : 50
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 114,3/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell- och (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C10 656 50 10CMS	C10 656 CMS460/06	SR10 Ø67.1-Ø60.1	60,1	Kunststoff	660	2025	03/08
C10 656 50 10JF	C10 656 CMS460/06JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	60,1	Kunststoff	660	2025	02/12
C10 656 50 10SD	C10 656 CMS460/06SD	SR10 Ø67.1-Ø60.1	60,1	Kunststoff	660	2025	02/12

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SUZUKI

Befestigungsteile : Kegelbundmutter M12x1,25, Kegelw. 60 Grad,
für Typ : GY; FR

Zubehör : Z 77

Befestigungsteile : Kegelbundsrauben M12x1,5, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für
Typ : JY; LY; FY; EY

Zubehör : Z 38

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 85 Nm für Typ : EY; FY; GY; JY; LY
140 Nm für Typ : FR

Verkaufsbezeichnung: **FIAT SEDICI**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
FY	e4*2001/116*0106*..	79 -88	205/60R16 92 215/50R16 90 215/55R16 93		Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P

Verkaufsbezeichnung: **KIZASHI**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
FR	e4*2007/46*0142*..	131	215/55R16 93 215/60R16	51G	Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 573; 71K; 721; 725; 729; 73C; 74A; 74P; 76U

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 18

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 2 von 4

Verkaufsbezeichnung: **SUZUKI SX4**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
EY	e4*2001/116*0105*..	66 - 99	205/60R16 92		Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 573; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P
			215/50R16 90		
			215/55R16 93		
GY	e4*2001/116*0124*..	79 - 88	195/55R16 87		Stufenheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 742
			195/60R16 89		
			205/55R16 91		
			205/60R16	51G	
			215/55R16 93		

Verkaufsbezeichnung: **SX4, SUZUKI SX4**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
JY	e4*2007/46*0779*..	88	205/55R16 91	12O	bis e4*2007/46*0779*03; Schräghecklimousine; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76U
			205/60R16 92	12O	

Verkaufsbezeichnung: **VITARA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LY	e4*2007/46*0928*..	88 - 103	215/60R16	12T; 51G	Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P; 76U

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : TOYOTA

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 57

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 104 Nm

Verkaufsbezeichnung: **TOYOTA CAMRY**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
V3	e6*2001/116*0085*.., e6*98/14*0085*..	112 - 137	215/60R16	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12T; 51A; 71K; 721; 725; 73C; 74A; 74P

Auflagen

10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 18

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 3 von 4

- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 12O) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 13 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 573) Die Verwendung unterschiedlicher Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse ist an Fahrzeugen mit Allradantrieb nur zulässig, wenn deren Abrollumfänge gleich sind.
Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die tatsächlichen Abrollumfänge erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

**Gutachten 366-0015-07-WIRD/N13
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47004**

ANLAGE: 18

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C10 656

Stand: 05.09.2016



Seite: 4 von 4

- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 742) Die Verwendung der Sonderräder ist nur zulässig, wenn mindestens 7,5 Umdrehungen bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern erreicht werden.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74P) Radausführungen mit Zentrierring im Mittenloch sind nur zulässig, wenn die im Gutachten beschriebenen Zentrierringe verwendet werden.
- 76U) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 17-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.

§ 22 47004*13